



PORT OF KIEL

PRESSEMITTEILUNG

der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG

Neue Lagerhalle für Forstprodukte im Ostuferhafen eingeweiht PORT OF KIEL investiert in die Handelsbeziehungen mit Russland

(Kiel, 9. Januar 2018) Im Ostuferhafen wurde am heutigen Dienstag (9. Januar) eine weitere Lagerhalle für russische Forstprodukte eingeweiht. Der neue Schuppen Nr. 12 wurde innerhalb von sechs Monaten mit einem Investitionsvolumen von 1,5 Mio. Euro errichtet. Dr. Dirk Claus, Geschäftsführer der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG: „Wir investieren in die Handelsbeziehungen mit Russland und wollen unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Jacob Jürgensen Wood GmbH weiter festigen.“ Für Schuppen Nr. 12 hat das Hamburger Handelsunternehmen mit dem Kieler Hafen einen langfristigen Mietvertrag abgeschlossen. „Wir arbeiten schon seit ein paar Jahrzehnten mit dem PORT OF KIEL zusammen und freuen uns auf diese Vertiefung der Kooperation“, sagt Rolf von Loßberg, Geschäftsführer von Jacob Jürgensen Wood GmbH, und weiter: „Wir schätzen den Service sehr, den uns der Kieler Hafen bietet. Eine reibungslose Abwicklung und flexible Betreuung sind Faktoren, weshalb wir gegenwärtig Kiel als Ostseehafen stark favorisieren.“

Der Standort der neuen Halle – direkt am Liegeplatz der Russland-Fähren im Ostuferhafen gelegen – ist dabei ideal, um witterungsempfindliche Forstprodukte schnell unter Dach zu bringen und trocken zu lagern. Das Holzgeschäft bei Jacob Jürgensen hat in den letzten Jahren ein sehr starkes Wachstum gezeigt, wobei ein großer Teil des Wachstums durch russische Holzprodukte generiert wird. Jacob Jürgensen ist einer der größten europäischen Importeure von Sibirischer Lärche und diese erweiterte Zusammenarbeit mit dem Hafen Kiel trägt dazu bei, die europäischen Industrie- und Handelskunden stabil und zuverlässig mit der Rohware Holz zu versorgen. Dirk Claus: „Mit Schuppen Nr. 12 entsprechen wir der wachsenden Nachfrage, erhöhen die Produktivität und steigern nochmals die Qualität.“ Die neue Halle hat eine Grundfläche von 5.000 m² bei einer Länge von 100 m und einer Breite von 50 m. Die Firsthöhe beträgt 10 m. Im vergangenen Jahr wurden aus Russland gut 82.000 m³ Schnitthölzer via Kiel importiert und im Ostuferhafen gelagert (Plus 38 %).

„Das Wachstum im Ostuferhafen steht in unmittelbarem Zusammenhang mit unseren Investitionen in die Ausweitung der Hallenlagerflächen“, so Dirk Claus. Innerhalb von nur drei Jahren wurde der



PORT OF KIEL

verfügbare Schuppenraum auf heute 85.000 m² erweitert und damit in etwa verdreifacht. Allein den russischen Forstprodukten stehen etwa 20.000 m² Hallenlagerfläche zur Verfügung. Die ankommenden Schnitthölzer werden in Kiel über mehrere Monate gelagert und anschließend sukzessive zur Veredlung in die deutschen und westeuropäischen Werke weitertransportiert. Teile der Ware gehen von Kiel auch bis Italien, Spanien oder Portugal. Gelegentlich werden zudem Überseecontainer für Australien, Neuseeland oder Südamerika im Ostuferhafen gepackt. Aus den Hölzern entstehen die verschiedensten Produkte: von Dielen, über Gartenhäuser bis hin zu Zäunen.

Über den Kieler Hafen

Der Ostuferhafen ist das Fracht- und Logistikzentrum an der Förde. Täglich verbinden Fähren der Reederei DFDS Kiel mit Klaipeda in Litauen; St. Petersburg wird einmal wöchentlich angelaufen. Dazu verkehren SCA RoRo-Frachter zwischen der schwedischen Ostküste und Kiel. Im Ostuferhafen wurden im vergangenen Jahr erstmals 3,5 Mio. Tonnen Güter umgeschlagen, was etwa der Hälfte der Gesamtumschlagsleistung in Kiel entspricht. Von und nach Russland wurden in 2017 rund 150.000 Tonnen zwischen Kiel und St. Petersburg transportiert; ein Plus von 20 %. Ostgehend werden vor allem Trailer mit Konsum- und Investitionsgütern verschifft, die ins westliche Russland, nach Moskau und auch bis nach Kasachstan weitertransportiert werden. In Gegenrichtung werden insbesondere sibirische Forstprodukte verladen, umgeschlagen und in Kiel gelagert.

Über Jacob Jürgensen

Die Jacob Jürgensen Gruppe ist eine führende, international tätige Handelsgesellschaft mit über 135-jähriger Erfahrung auf den Weltmärkten. Jacob Jürgensen ist spezialisiert auf die Vermarktung von Forstprodukten: Holz und Holzprodukte, Zellstoff und Papier. Vom Hauptsitz Hamburg aus und zusammen mit Auslandsbüros und Partnern weltweit werden Kunden auf fünf Kontinenten bedient. Über 50 Mitarbeiter beraten die Kunden im Hinblick auf optimale Produkt- und Servicelösungen.

Jacob Jürgensen Wood GmbH bewegt jährlich über 150.000 m³ Holz und Holzprodukte bei einem Umsatz von über 40 Millionen Euro. Der Industrie und dem Handel wird ein attraktives Produktprogramm mit den Schwerpunkten Rundholz, Schnittholz, Hobelware und Halbfabrikate angeboten.

Einen wichtigen Teil der Tätigkeiten bildet der Import von Holzprodukten aus Russland. Mit einem Volumen von über 60.000 m³ ist Jacob Jürgensen Wood heute einer der größten europäischen Importeure von Sibirischer Lärche. Den Kunden werden umfangreiche Servicepakete zur Verfü-



PORT OF KIEL

gung gestellt, angefangen von der angepassten Produktberatung bist zur Logistik, Lagerlösung, Finanzierung und Versicherung.



DIESE PRESSEINFORMATION SOWIE BILDMATERIAL FINDEN ZUM DOWNLOAD UNTER:

WWW.PORTOFKIEL.COM